

# Löslichkeit in Wasser, 2. Klasse

**Beitrag von „ellah“ vom 15. Oktober 2012 15:22**

Alltagsbezug: kochen, Zucker im Tee auflösen.

Formulier doch selbst mal ein Ziel- Was sollen denn die SuS am Ende der Stunde können, was sie vorher nicht wirklich konnten? Man kann das Ganze ja auch methodisch aufziehen (Experimentieren als Kompetenz, Vermuten,...) und weniger inhaltlich.

ICH würde wahrscheinlich das Systematisieren und Strukturieren erst später machen, aber ich arbeite auch im Förderschulbereich und da dauert bekanntlich alles etwas länger. Kommt drauf an, wie fit die SuS sind. Wenn dich ein Schüler nach einer Erklärung fragt, solltest du die natürlich trotzdem schon in petto haben.

Spontan würde ich sogar auf das Öl-Beispiel verzichten, es ist sicherlich einfacher, das Ganze zu erklären, wenn man nur feste/pulverförmige Stoffe hat und nicht noch weiter in fest/flüssig unterscheiden muss.